



Wilhelmstr. 27
53111 Bonn
Tel.: 0228/635524
Fax: 0228/697805
Email: info@beratung-bonn.de
www.beratung-bonn.de

4.5.2016

Pressemitteilung: Hilfe und Unterstützung bei sexualisierter Gewalt

Seit den Vorfällen in der Silvesternacht wird das Thema sexualisierte Gewalt verstärkt öffentlich diskutiert. Die Debatte dreht sich jedoch häufig um Versäumnisse der Behörden oder um verschiedene Aspekte der Flüchtlingsproblematik. Wichtig ist es jedoch, die Betroffenen selbst nicht aus dem Blick zu verlieren. Sie haben einen Anspruch auf Hilfe, Unterstützung und Begleitung und auch darauf, dass eine strafrechtliche Verfolgung der erlebten Angriffe auch möglich ist. „Frauen und Mädchen haben ein Recht auf körperliche Unversehrtheit und darauf, dass ihre sexuelle Selbstbestimmung nicht verletzt wird, unabhängig davon, wo sie sich aufhalten, wie sie sich kleiden oder verhalten“ so Conny Schulte, Geschäftsführerin der Beratungsstelle gegen sexualisierte Gewalt Bonn. Um dies zu erreichen setzen sich viele Organisationen aktuell für eine gesetzliche Reform im Sinne des Grundsatzes „Nein heisst Nein“ ein.

Die Beratungsstelle gegen sexualisierte Gewalt berät und unterstützt seit über 30 Jahren Betroffene von sexuellen Übergriffen. In einem aktuell vorgelegten Jahresbericht für 2015 wird das umfangreiche Hilfsangebot dokumentiert. Im Jahr 2015 wurde in 1542 telefonischen und persönlichen Gesprächskontakten für 472 Personen psychologische Beratung, akute Krisenintervention, Traumabearbeitung sowie Betreuung und Begleitung in Alltagssituationen und bei Gerichtsprozessen ermöglicht. Auch Angehörige, Freunde und Fachkräfte erhielten Informationen zum Thema sexualisierte Gewalt und Unterstützung im Umgang mit den Betroffenen.

Im Tätigkeitsbericht werden zudem die vielfältigen Angebote im Bereich der Prävention vorgestellt. Ein Schwerpunkt der Beratungsstelle ist ein umfangreiches Fortbildungsangebot für Fachkräfte aus vielfältigen Berufsfeldern. Im Jahr 2015 konnten 14 Fortbildungen angeboten werden. In Kooperation mit der Hannah-Stiftung und der theaterpädagogischen Werkstatt wird seit 2010 ein ganzheitliches Präventionsprogramm gegen sexuellen Missbrauch für Grundschul Kinder, Eltern und LehrerInnen in Bonn und im Rhein-Sieg-Kreis angeboten. Seit Beginn des Projektes im Jahr 2010 werden pro Jahr ca. 1000 Schüler/innen mit diesem Angebot erreicht. In diesem Kontext wurden darüber hinaus 12 Elterninformationsabende durchgeführt. Neben der Präventionsarbeit informiert die Beratungsstelle in Vorträgen und Veranstaltungen zum Thema sexualisierte Gewalt. Im Jahr 2015 konnten 23 Vorträge und andere Informationsveranstaltungen realisiert werden.

In einem weiteren Schwerpunktbereich koordiniert die Beratungsstelle gemeinsam mit einem Organisationsteam den Arbeitskreis Opferschutz Bonn/Rhein-Sieg, der sich seit vielen Jahren für die Verbesserung von Hilfsstrukturen einsetzt. Das in diesem Netzwerk entwickelte Verfahren der Anonymen Spurensicherung ist landesweit vorbildhaft. Mit diesem Modell können Betroffene nach einer Gewalttat mögliche Tatspuren und Verletzungen auch anonym sichern lassen. Sie haben dann Zeit, sich den Schritt einer Anzeigenerstattung zu überlegen und sich psychisch zu stabilisieren. Nähere Informationen und der aktuelle Tätigkeitsbericht sind in der Beratungsstelle und auf ihrer Homepage erhältlich.

Beratungsstelle gegen sexualisierte Gewalt, Wilhelmstr. 27, 53111 Bonn, Tel.: 0228/635524, Mo 11-12 Uhr, Di-Fr 10-12 Uhr, Mi 18-20 Uhr; info@beratung-bonn.de, www.beratung-bonn.de